



GdS SPEZIAL

AOK Rheinland/Hamburg

1. Juli 2022

Wir kommt weiter: GdS-Tarifdialog!

Heiß her ging es am 28. Juni 2022 nicht nur aufgrund der sommerlichen Temperaturen, sondern auch in unserem virtuellen Mitglieder-Meeting zum Tarifdialog für die Beschäftigten der AOK Rheinland/Hamburg.

Begrüßen durften wir unter anderem unseren Bundesvorsitzenden Maik Wagner, der zunächst auf eine tagesaktuelle Äußerung des Bundesgesundheitsministers Karl Lauterbach einging. Das Maßnahmenpaket des Bundesgesundheitsministers, das unter anderem eine Erhöhung des durchschnittlichen Zusatzbeitrages um 0,3 Prozent auf 1,6 Prozent vorsieht, stieß insgesamt bei den Teilnehmenden auf Unverständnis. Denn eine weitere Beitragserhöhung werde die Beschäftigten der AOK Rheinland/Hamburg als gesetzlich Krankenversicherte doppelt treffen. Es sei abzusehen, dass zukünftige Tarifverhandlungen nun nicht nur durch das für 2023 zu erwartende Milliardendefizit der GKV erheblich erschwert würden, sondern jetzt auch noch zusätzlich durch das geplante Maßnahmenpaket der Bundesregierung.

Anschließend lag der Schwerpunkt der Diskussion in einem Rückblick auf die Einkommensrunde 2022 und die Konsequenzen für unsere Kolleginnen und Kollegen bei der AOK Nordost. Auch hier waren sich die Teilnehmenden letztendlich einig: Die Herausnahme der AOK Nordost aus den Tarifverhandlungen muss eine Ausnahme bleiben! Daher werden wir weiterhin das Ziel verfolgen, die Tarifierhöhung auch noch für die Beschäftigten der AOK Nordost zu erhalten.

Auch die Umsetzung der Entgeltumwandlung für das Jobradleasing sowie das Verfahren bei der Ge-

währung der Bildungstage für GdS-Mitglieder kamen zur Sprache. Beide Verfahren werden wohl unproblematisch umgesetzt.

Als gemeinsames Resümee hielten die Teilnehmenden fest, dass die diesjährigen Vergütungsverhandlungen, auch wenn sie sehr zäh und schwierig verliefen, die Mühe zu 100 Prozent wert waren! Trotz ihrer Zufriedenheit mit dem Ergebnis der Verhandlungen wünschten sich die Gesprächsteilnehmenden noch viel mehr Aufklärung über die originäre Gewerkschaftsarbeit, um die Beschäftigten noch stärker zu mobilisieren. Dazu wollen unsere engagierten Kolleginnen und Kollegen aus dem Ehrenamt selbst beitragen, indem sie mehrere Beratungstage veranstalten. Diese beginnen am 12. Juli 2022 vor dem AOK Haus in Essen, weitere Standorte in Düsseldorf, Duisburg, Köln und Hamburg werden folgen. Über die konkreten Termine wird die GdS-Fachgruppe der AOK Rheinland informieren. Neben AOK-tarifspezifischen Handouts an unserem GdS-Stand erwarten Sie „echte“ Gewerkschaftsvertretende, die Ihnen beratend zur Seite stehen.

Unseren GdS-Tarifdialog für die Beschäftigten der AOK-Rheinland/Hamburg werden wir in regelmäßigen (Zeit-)Abständen wiederholen und freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Sie sind noch nicht Mitglied? Dann wird es aber Zeit! Gestalten Sie Ihre Zukunft selbst mit und werden Sie Mitglied unter: www.gds.info/beitritt

GdS **Wir kommt weiter**

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.



Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | Mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift

Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft _____

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift